

Keine Punkte mitgebracht

Ilmenau/Gräfinau-Angstedt – Ihre Siegchance vergeben haben die Senioren des KSC 08 Ilmenau bei ihrer 2:4-Niederlage (2086:2141) in der Kegel-Verbandsliga (120 Wurf) beim Ohrdrufer KSV. Bernd Schenke hielt anfangs mit einer hervorragenden Tagesbestleistung (571) den Besten der Gastgeber (544) in Schach. Auch Helfried Gerstenberger (540) holte den Punkt. Ein Ergebnis, das mit einem besseren letzten Satz noch höher hätte ausfallen können. Ilmenau lag so mit 2:0 und 38 Kegeln in Front. Leider konnten die nachfolgenden Ilmenauer, deren Kegelstil nicht gut geeignet ist für Segmentbahnen, die gute Ausgangsposition nicht halten. Jürgen Grampp begann zwar mit Satzgewinn, der zweite Satz war dann aber zum Vergessen. Auch die Sätze 3 und 4 gingen trotz guter Steigerung verloren. Rolf Girbardt wurde nach sehr schwachem Beginn schon nach 26 Würfeln durch Heinz Gora ersetzt, der dann aber auch nur den zweiten Satz gewinnen konnte. *rs*

Duelle: Cyranka – Schenke 1:3 (544:571), Guldenschuh – Gerstenberger 1:3 (529:540), Henke – Grampp 3:1 (531:487), Mangold – Girbardt/Gora 3:1 (537:488)

Obwohl die größere Ausgeglichenheit auf Seiten der Gäste lag, gewann der KSC 08 Ilmenau gegen den SV Mihla dank der höheren Kegelzahl mit 4:2 (2082:2057). Monika Papenfuß vergab die 500 durch einen letzten schwachen Satz und verlor so ihr Match durch elf Kegel. Kerstin Siegfried spielte mit hervorragenden 561 Tagesbestleistung (561) und verhalf Ilmenau auch zu einem guten Vorsprung (30 Kegel) nach dem ersten Durchgang. Cornelia Stark (496) als Ersatzfrau kegelte für ihre Verhältnisse ausgeglichen gut, allerdings ohne Chance auf den Matchgewinn. Babet Morgenbrod steigerte sich nach schwächerem Beginn beträchtlich, traf genug Kegel zum Matchgewinn und auch zum Sieg für Ilmenau. *rs*

Duelle: Papenfuß – Nickol 2:2 (493:504), Siegfried – Rödel 4:0 (561:520), Stark – Wiegand 0:4 (496:531), Morgenbrod – Märten 2:2 (532:502)